

 Gleimhaus / Gleimhaus [CC BY-NC-SA]	Object: Gleim's Haus in Halberstadt. Nach einer Zeichnung von C. Jordan Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de Collection: Grafiksammlung Inventory number: Ca 9671
--	---

Description

Der Dichter Gleim hatte bedeutende Sammlungen zur literarischen Kultur der Aufklärung zusammengetragen: Eine Porträtgalerie mit ihm befreundeter Dichter und Denker der Zeit, das erste deutsche Literaturarchiv und eine große Bibliothek. Nach seinem Tod 1803 übernahm sein Nachlassverwalter Wilhelm Körte die Sammlungen. Nach dessen Tod 1846 wurden sie dem Domgymnasium in Verwahrung gegeben wurden.

1861 konnte die Gleim'sche Familienstiftung, die Eigentümerin der Sammlungen, das Haus, das der Dichter und Domsekretär 56 Jahre lang als Amtssitz bewohnt hatte, erwerben und 1862 als Museum eröffnen – das vierte Dichterhaus und eines der ersten Sammlermuseen in Deutschland. Die vielgelesene „Leipziger Illustrierte“ berichtete über die Museumsgründung. Den Text hatte der Halberstädter Apotheker und Denkmalpfleger und Kulturaktivist Friedrich Lucanus verfasst, die Holzstiche waren nach Zeichnungen des Ballenstedter Zeichenlehrers Carl Jordan gearbeitet.

Basic data

Material/Technique:	Holzstich
Measurements:	155 x 193 mm

Events

Published	When	1862
	Who	
	Where	

Template creation	When	
	Who	Carl Jordan (1826-1907)
	Where	
Printing plate produced	When	1862
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Gleimhaus
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

Keywords

- Dichtermuseum
- Graphics
- Illustrierte
- Illustrierte Zeitung
- Museum

Literature

- Lacher, Reimar F. und Ute Pott (2013): Tempel der Freundschaft, Schule der Humanität, Museum der Aufklärung 150 Jahre Gleimhaus. Halberstadt, S. 15-16